

# 13. Contracting-Kongress

Forum 2 Industrie und Gewerbe  
Energieeffizienzmaßnahmen mit leenize managen

Stuttgart  
27. Juni 2019



# Vorstellung LEEN GmbH



- ist ein Spin-off der Fraunhofer Gesellschaft. FHG heute noch Anteilseigner
- hat die LEEN-Methode und die Monitoring-Tools im Auftrag des BMWI / BMU entwickelt und ist Teil der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke der Bundesregierung <http://www.energieeffizienznetzwerke.org/arbeitshilfen/leen-tools/>
- ist weltweit aktiv. Gemeinsam mit Projektpartnern wie der GIZ tragen wir den Netzwerkgedanken und die Energieeffizienz nach Osteuropa, China, Jordanien, Nigeria, ...
- begleitet Sie bei der Vorbereitung und Durchführung von Audits und Zertifizierungen, sowie bei der Umsetzung von Maßnahmen mit Hilfe der Internetplattform leenize und Workshops. Hierzu können wir auf einen bundesweiten Auditoren- und Expertenpool zurückgreifen

## Forderungen EDL-G



- Die Erfassung des energetischen Ist-Zustandes des Unternehmens (100% Gesamtenergieverbrauch). Die Identifizierung der wesentlichen Energieverbraucher (min. 90% Gesamtenergieverbrauchs)
- Es müssen alle Gebäude, Anlagen, Standorte, Prozesse, Einrichtungen und der Transport eines Systems oder einer Organisation erfasst werden
- Systematische Inspektion und Analyse des Energieeinsatzes und des Energieverbrauchs
- Energieflüsse und das Potenzial für Energieeffizienzverbesserungen sind zu identifizieren und zu dokumentieren
- Konzentration auf die wesentlichen Energieverbraucher

# Zukünftige Forderungen EDL-G Novelle (14.03.2019)



- U. a. § 8c soll wie folgt geändert werden:

„Unternehmen sind verpflichtet, spätestens zwei Monate nach der Durchführung eines Energieaudits dieses gegenüber dem BAFA zu erklären (Bringschuld). Folgende Angaben sind über eine dafür vorgesehene elektronische Eingabemaske zu übermitteln:

1. Angaben zum Unternehmen,
2. Angaben zur Person, die das Energieaudit durchgeführt hat,
3. den Gesamtenergieverbrauch in Kilowattstunden pro Jahr und aufgeschlüsselt nach Energieträgern,
4. die bestehenden Energiekosten in Euro pro Jahr aufgeschlüsselt nach Energieträgern,
5. die identifizierten und vorgeschlagenen Maßnahmen einschließlich der Angabe der Investitionskosten, der voraussichtlichen Nutzungsdauer und der zu erwartenden Energieeinsparungen in Kilowattstunden pro Jahr und in Euro pro Jahr und
6. die Kosten des Energieaudits aufgeschlüsselt nach unternehmensinternen und unternehmensexternen Kosten.



- ist eine internetbasierte Plattform für ein unternehmensübergreifendes Daten- und Maßnahmenmanagement
- ermöglicht dies aber auch standort-, objekt-, verbraucher-, energieträger- und maßnahmenbezogen nach Einsparungen MWh, t CO<sub>2</sub> und Kosten zeitscheibenbezogen
- es berechnet die Einsparungen und Wirtschaftlichkeit geplanter Effizienzmaßnahmen, interne Verzinsung, Kapitalwert, statisch und dynamisch (Plan-Werte) für Entscheidungsprozesse wie auch die tatsächlich eingetretenen (Ist-Werte) für einen bereichsübergreifenden Zugriff und ein effizientes Controlling
- stellt individualisierbare Reportfunktionen (dynamisch Verlinkt) wie z. B. normkonformer Auditbericht zur Verfügung
- erfüllt auch die Anforderungen Österreichs